

KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Verhalten im Straßenverkehr“¹

Autor_in: Susanne Schmidinger, BFI Salzburg, März 2018

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

¹

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Verhalten im Straßenverkehr“

Verhalten im Straßenverkehr: Unfallbericht

Aufgabenstellung:

- Verfassen Sie anhand der folgenden Informationen einen Zeitungsbericht.
- Halten Sie sich an die Vorlage und ergänzen Sie wenn nötig weitere Details selbst.
- Schreiben Sie ca. 120 Wörter.

Unfall auf der Rieder Bundesstraße (B112) bei Ried im Innkreis – Samstagabend um ca. 22:00 - Reh – sprang vor PKW eines 18-jährigen Schülers (Franz Meier) – konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen – rammte Reh - Reh tot – Auto: Totalschaden – Lenker leicht verletzt – Maria Aigner kam zufällig zum Unfall und alarmierte die Polizei und Rettung – Aufräumarbeiten führten zu Stau

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala | Beschreibung der Beurteilungskriterien |
|--|---|
| 3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p>Deskriptor 12: Informationen bearbeiten und schriftlich mitteilen Die wesentlichen Inhalte des Sachtextes werden in einem Fließtext zusammengefasst. Die Gliederung orientiert sich am Ausgangstext, die Wortwahl zeigt von einer gewissen Eigenständigkeit, ist aber an den Ausgangstext angelehnt.</p> <p>Deskriptor 14: Unterschiedliche Texte adressatengerecht und themengerecht gestalten Der Unfallhergang wird in einem sachlich-neutralen Stil geschildert, die Chronologie wird dabei berücksichtigt, eigene Einschätzungen und Meinungen werden ausgespart, Gliederung entspricht der Textsorte (Schlagzeile, Kurzzusammenfassung, Hauptteil).</p> <p>Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden Grammatikalische Grundstrukturen und Rechtschreibung werden größtenteils richtig angewandt, ein umfangreicher themenrelevanter Wortschatz wird verwendet.</p> |

2. Beurteilungsraster

| | 4.0 ² | 3.0 | 2.0 ³ | 1.0 ⁴ | 0.0 | Bemerkung |
|--|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 12: Informationen bearbeiten und schriftlich mitteilen | | | | | | |
| Deskriptor 14: Unterschiedliche Texte adressatengerecht und themengerecht gestalten | | | | | | |
| Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden | | | | | | |

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse | Ziffernote |
|--|--|
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5 | Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0 | Gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0. | Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Genügend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5. | Genügend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger | Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung |

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit